

Sehlmish



Wassenberg

Das Dritte MPS in diesem Jahr. Nach Gelsenkirchen und Bad Säckingen, wo wir jeweils samstags spielten, war nun unser erster MPS Sonntag an der Reihe. Wir trafen uns also traditionell an unserem Proberaum in Bonn, machten die Autos voll mit unseren Instrumenten und starteten los. Nach der ewig langen Fahrt nach Bad Säckingen und der staugeplagten Fahrt von Hildesheim nach Hause, waren wir diesmal heilfroh, nur gut 100 Kilometer nach Wassenberg zu haben, die auch ohne jegliche Verkehrsprobleme vorüber gingen. Nur das Wetter machte uns einige Sorgen, denn der Himmel war in eine graue Suppe gehüllt.

In Wassenberg angekommen, bauten wir unser Zeug auf und verteilten die Schlagzeugpodeste. 3 für Danubis und eins für Podolski, aka Luki, aka Olga, aka Druschka die Albanerin. Nachdem unser Roadie schon in Hildesheim einen Auftritt als Tänzerin hatte, dachten wir, dass wir dieses Mal noch einen draufsetzen müssen. Also packten wir aus unserem Proberaum eine Shisha mit ein und bauten Druschka eine Chillout-Area auf unserer Bühne, indem wir ein Schlagzeugpodest mit einer schönen Decke versahen, noch ein Kissen drauf und die Shisha dazu. Wir starteten unser erstes Set und Druschka chillte wie eine Weltmeisterin. So ganz ohne Pflichten geht es aber auch bei uns nicht, passend zum Albanischen Tanz musste Druschka auch wieder ran und kräftig das Tanzbein schwingen.

Wie immer, ein Bild für die Götter. Apropos Götter: Dem Regengott gefiel der der Tanz wohl nicht so wirklich gut, denn pünktlich zum ersten Set schickte er uns Regen... na toll. Der Tanz war allerdings schnell vorbei und so verzogen sich die Regenwolken nach ein paar Minuten auch wieder. Den Rest des Tages hatten wir tolles Wetter, spielten uns noch durch 2 weitere Sets mit tollem Publikum, um schließlich unser Abendkonzert zu spielen.

Als Special Guest hatten wir natürlich wieder Billie Bordeaux mit dabei, der seinen Smash Hit „Mütze – Hut“ zum Besten gab und es ereignete sich noch eine Kuriosität: Dextro erspähte während des Gigs einen Typen mit Guns´n´Roses T-Shirt im Publikum und kommentierte kurz, dass er ja ein cooles Shirt trage. Kurz darauf wurden natürlich die Rufe nach Guns´n´Roses-Songs laut und Danubis spielte spontan das Intro von „Paradise City“. Dextro hatte aber nicht die geringste Lust, sich in Axl Rose Manier die Seele aus dem Leib zu kreischen, woraufhin sich Martin von „Das Niveau“ anbot, dies für ihn zu übernehmen. Gesagt – getan, und wir gaben einen Teil von Paradise City zum Besten. Nicht schön, aber selten. Damit war´s aber noch nicht genug... Dextro und der Typ im Guns´n´Roses Shirt kamen irgendwie auf die Idee, wie zwei alte Fußballspieler, ihre Trikots zu tauschen, was ebenfalls direkt in die Tat umgesetzt wurde. Dextro spielte also den Rest des Sets in G´n´R Shirt und der Typ aus dem Publikum stand den Rest des Konzertes im etwas zu großen Dextro Shirt vor der Bühne. So hatten alle irgendwie ihren Spaß und nach guten 1,5 Stunden verließen wir die Bühne.

Nach dem Abbau fuhren wir noch mit unseren schottischen Freunden von Saor Patrol (die auf der anderen

Sehlmish



Bühne den Tag über spielten) in deren Hotel, um uns noch gemeinsam die Bäuche voll zu schlagen. Hier wurden dann seltsame Versuche unternommen, sich die unterschiedlichsten Gläser (allen voran Picus) mit Hilfe von Unterdruck im Gesicht fest zu saugen oder komplett in die Mundöffnung zu stecken.... Ihr wollt nicht wissen was sich da für Abgründe auftaten.

Nach dem Essen machten wir uns auf die kurze Heimfahrt, packten unsere Sachen in Windeseile in den Proberaum und huschten nach einem tollen Sonntag glücklich in die Betten.

Gruß und Dank geht raus an:

- Das gesamte MPS Team
- Den Typen im Guns n' Roses T-Shirt
- Martin von „Das Niveau“ für Paradise City
- Das Publikum in Wassenberg das auch bei Regen vor der Bühne ausharrte